

PRESSESPIEGEL

Do., 16.01.2025



DONNERSTAG 16.1.2025 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Die tiefhängende Wolkendecke verstellt den Blick auf Sonne, Mond und Sterne, sorgt aber auch für frostfreie Straßen. Erst in der Nacht klart es auf und direkt sinkt der Gradmesser bedächtig gegen Null. **Hochwasser** ist heute um 0.40 + 13.14 Uhr, **Niedrigwasser** um 7.22 + 19.32 Uhr. **Wassertemperatur:** 4 Grad. **SA:** 8.39 Uhr; **SU:** 16.43 Uhr



„KAAKBOOK II MIT BILLER“:
Teil 2
 Artensopp, Eierlikör, Rosenblütengelee...
 von Christa Wessels

Eine bebilderte Broschüre mit 22 Rezepten in Plattdeutsch mit hochdeutschen Übersetzungen.

Preis: 6,30 €

Erhältlich beim:

NORDERNEYER MORGEN
 JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Klimafreundliche Energieversorgung: Stadtwerke bereiten Umstellung vor



Mit einer Machbarkeitsstudie gehen die Stadtwerke nun den ersten Schritt in Richtung nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung.
 Archivfoto: Pape

Norderney/ape – Die Stadtwerke Norderney haben ein ambitioniertes Projekt gestartet, um die Wärme- und Energieversorgung der Insel bis 2045 vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen. Der Energieversorger hat dazu eigens vor einem halben Jahr eine Abteilung für erneuerbare Energien eingerichtet. In Zusammenarbeit mit der Beratungsfirma BBHC soll bis spätestens Ende dieses Jahres eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, die verschiedene technologische und infrastrukturelle Möglichkeiten zur Reduzierung von Kohlenstoffdioxid untersucht. Die Stadtwerke möchten im Rahmen der Studie den aktuellen Wärmebedarf der Insel ermitteln und untersuchen,

wie dieser künftig ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe gedeckt werden kann. „Diese Machbarkeitsstudie ist ein wichtiger Schritt für uns, um eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung für die gesamte Insel Norderney zu realisieren. In Zusammenarbeit mit BBHC erhalten wir fachliche Unterstützung, um die besten Lösungen für die Dekarbonisierung zu ermitteln“, erklärt der Geschäftsführer der Stadtwerke Holger Schönemann. Sie wird die Potenziale von erneuerbaren Energiequellen wie Geothermie, Solarthermie, Biomasse, Meerwasser-Wärmepumpen und Klärwerksabwärme auf Norderney bestimmen.

>> Mehr dazu auf Seite 2

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

16. Januar

10 bis 12.30, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

14.30 bis 17 Uhr, AWO-Kleiderkammer, Haus Wilhelm-Augusta, Marienstr.

16 Uhr, Führung: Vom Fischerdorf zum Weltbad. Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte, (8€/4€), Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 o. 04932-3696

19 Uhr, Fidis Nacht, Einlass ab 18 Uhr, Alt Norderney, Jann-Berghaus-Str. 75

Watt-Welten-Besucherzentrum: 9.30 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Ansonsten

Badehaus, Spa-Bereich 9.30 bis 19.30 Uhr, Familien-Thalassobad geschlossen

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

Ein guter Morgen.

NORDERNEYER MORGEN
 JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Unten links

Es ist ja so still auf der Insel. Einfach nix los. Wo seid ihr denn alle? Die Kollegin hat schon den ganzen Tag kein Wort gesprochen. So langsam mache ich mir Sorgen: Sie hat sich derart am Schweigen verschluckt, dass sie nur noch kläglich vor sich hinröchelt. Norderney kann eben nicht ohne euch.

GLÜCKSRAD

JEDEN DONNERSTAG: Bis zu 50€ Startguthaben!*

*Startguthaben in Form von Promotional Credits. Keine Barauszahlung möglich. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK.
 NORDERNEY

Ab 21 Jahren. Ausweispflichtig. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Handballherren siegreich

Norderney – Die Norderneyer Handballherren sind mit einem überzeugenden Auswärtssieg ins neue Jahr gestartet. Beim Spiel gegen die DJK Eintracht Papenburg sicherten sie sich durch einen deutlichen 17:32-Erfolg die ersten zwei Punkte der neuen Saison. Ursprünglich war das Spiel für 16 Uhr angesetzt, doch eine Rückkehr zur Insel wäre erst in den späten Abendstunden möglich gewesen. Nach einer Anfrage beim Gegner konnte die Partie auf 15 Uhr vorverlegt werden.

Zu Beginn der Partie taten sich die Norderneyer jedoch schwer, ins Spiel zu finden. Die Gastgeber aus Papenburg nutzten immer wieder Lücken in der Abwehr und konnten durch effektive Abschlüsse sowohl aus dem Rückraum als auch über die Außenpositionen punkten. Die Insulaner hatten Probleme, das Spieltempo zu kontrollieren und gingen mit einem Rückstand von

11:18 in die Halbzeitpause. In der Kabine wurden die Fehler analysiert und die Mannschaft stellte sich taktisch neu auf.

Mit einer deutlich besseren Abwehrleistung und einem stärkeren Zusammenspiel starteten die Norderneyer in die zweite Hälfte. Sie zeigten sich defensiv kompakter, eroberten zahlreiche Bälle und nutzten diese konsequent für schnelle Tempogegebenheiten, die in Tore umgewandelt wurden. Der Angriff wirkte variabel, und sie bauten ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Die Gastgeber fanden kein Mittel mehr, um den Spielfluss der Norderneyer zu unterbrechen. Am Ende stand ein souveräner und verdienter 17:32-Auswärtssieg auf der Anzeigetafel. Es spielten:

Torwart M. Bodenstab, Tor-schützen T. Henken-Mellies (3), F. Visser (7), W. Pauls (2), H. Pauls (6/2), E. Lennermann (4), L. Dreßler (8/2), T. Körber (1) und L. Eilts (1).

Anzeigen

SALZOASE
Norderney
aufatmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte – optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post- Covid, Sinusitis...
und zur perfekten Entspannung grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

FEUERWEHR
NORDERNEY

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG.

SEI DABEI!

#EHRENSACHE

FEUERWEHR-NORDERNEY.DE

Möbel & Küchen direkt vom Hersteller !

Ihr Inseleinrichter für Hotels und Ferienwohnungen

WMK

Werlter Möbel & Küchen Manufaktur GmbH
Werksverkauf + Produktion - Hammerstraße 13 - D-49757 Werlte
www.wmkmanufaktur.de 05951 - 9939-119

Kompetente Beratung, individuelle Lösungen



– Rund um Haus und Garten –

- **INNENAUSBAU**
- **FENSTER + TÜREN**
- **GARTENARBEITEN**

Zimmerermeister Jan Dorenbusch,
Am Hafen 9, 26548 Norderney
Mobil (0170) 160 82 84 E-Mail: jan.dorenbusch@t-online.de

Zentrale Ferienwohnungen zu vermieten.

Handwerker willkommen.

Tel.: 0160 33 77 255

Eigentumswohnung (Erstwohnsitz) für Norderneyerin zum Kauf gesucht.
Ab 60 m² Wohnfläche, ggf. auch Miete möglich.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Nina Meinhardt, Jann Sauerbrey und Jörg Weddermann
Tel. 04932 4674412 • info@faldern-immobilien.de

Kooperationspartner der



Ab ins Arbeitsleben:

Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit (m/w/d)

NORDERNEY
meine Insel

Deine Aufgaben:

Als Auszubildende/r zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Tourismus und Freizeit bei der Staatsbad Norderney GmbH durchläufst du die verschiedenen Bereiche des Unternehmens, um die Arbeitsabläufe in einem touristischen Unternehmen zu erlernen.

In diesen Bereichen wirst du ausgebildet:

- Touristinformation
- bade:haus norderney
- Finanzbuchhaltung
- Marketingabteilung
- Veranstaltungsabteilung
- "meine Insel" –Der Laden

Dein Profil:

- Du bist offen, kommunikativ und freundlich im Umgang mit Menschen.
- Grundkenntnisse im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen.

Unser Angebot:

- Eine fundierte kaufmännische Ausbildung in einer der führenden Tourismus-Organisationen Deutschlands.
- Bezahlung nach Tariflohn.
- Eine schöne möblierte Personalwohnung zu günstigen Konditionen.
- Übernahme der Fahrtkosten zur Berufsschule.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und wir lernen uns kennen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Mehr Informationen auf www.traumjobs-norderney.de.



Staatsbad Norderney GmbH
www.norderney.de

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Donnerstag, 16. Januar 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 13

Heute  6° Morgen  4°

30% Regenwahrscheinlichkeit  Südwest Stärke 3
HOCHWASSER NORDERNEY
 16. Jan.: 02.29 Uhr 15.11 Uhr
 17. Jan.: 03.16 Uhr 15.57 Uhr

LEUCHTFEUER

Dr. No

Heute vor 62 Jahren begannen auf Jamaika die Dreharbeiten zum ersten James-Bond-Film „James Bond 007 jagt Dr. No“ mit Sean Connery. Bis heute gibt es 25 Bond-Filme, obwohl Erfinder Ian Fleming nur zwölf Romane und neun Kurzgeschichten verfasste. Ein neuer Film kommt erst 2026 in die Kinos und niemand weiß, wer der neue Bond nach Daniel Craig wird.

VOR 25 JAHREN

Befragung

Bis Ende des vergangenen Jahres wurden auf Norderney Gästebefragungen durchgeführt, um zu erfahren, welches Bild die Inselgäste von „ihrer“ Insel haben. Die Auswertung der 1800 Fragebögen dauert noch an und Ergebnisse werden Ende Februar erwartet.

VOR 50 JAHREN

Bundesminister

Mit Karl Ravens stattete zum ersten Mal ein Bundesminister dem Norderneyer Rathaus einen offiziellen Besuch ab. Der Minister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau nahm an einem Treffen von Bezirksgeschäftsführern der Sozialdemokratischen Partei teil.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
 Am Hafen 5
 26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
 Telefon 04932/9919680
 Telefax 04932/9919685
 Redaktion 04932/9919681
 E-Mail: norderney@skn.info
 Abo-Service: 04931/925-555
 Anzeigen-Service: 04931/925-150



Die Errichtung des Seebades

Zweiter Teil der Miniserie zum 225. Jubiläum des Conversationshauses

Noch in hannoverscher Zeit wurde das Conversationshaus um 1860 mehrfach umgebaut. Im Vergleich mit den umfangreichen Vergrößerungen der 1830er- und 1840er-Jahre wurde die äußere Gestalt des Gebäudes jedoch nur wenig verändert. Einzig der turmartige Umbau der Nordostseite, in dem die Wohnung des königlichen Badekommissars eingerichtet wurde, war eine erkennbare Veränderung und natürlich die Installation des mittig auf dem Dachreiter befindlichen Turms.

Im „Weißen Saal“ des Gebäudes hängt ein Bild von König Georg V., der Norderney zwischen 1836 und 1865 zu seiner Sommerresidenz machte und über mehrere Jahre immer wieder mit seinem Hofstaat auf der Insel verweilte.

1858 erfolgte der Bau des Bazargebäudes nördlich des kleinen Logierhauses, das 1884 eine sechs Meter breite Wandelbahn erhielt.

Die baulichen Veränderungen in preussischer Zeit ab 1866 betrafen nun andere Bereiche des Seebades: Noch in den 1870er-Jahren wurde mit der Errichtung der Strandhallen und der Viktoriahalle sowie der Landungsbrücke begonnen. Ein neues Badehaus wurde südwestlich des Conversationshauses errichtet. Weitere große Bauvorhaben waren etwa das Seehospiz Kaiserin Friedrich, die lutherische und die katholische Kirche sowie die Synagoge.

Von größtem Nutzen waren schließlich die Maßnah-



Das Conversationshaus zum Ende des 19. Jahrhunderts mit Kurplatz und weiteren historischen Gebäuden, wie einem kleinen Pavillon. Fotos: Wikipedia

Infrastruktur wie in einer Großstadt

Die Infrastruktur des Ortes war der einer Großstadt vergleichbar: Fast sämtliche Straßen waren gepflastert, der Ort besaß eine moderne Trinkwasserversorgung und Kanalisation, die vom preussischen Domänenfiskus errichtet wurde. Ein kleines Elektrizitätswerk (Maschinenhaus) westlich des Conversationshauses versorgte die Einrichtungen des Seebades mit Strom, die Promenade und der Kurplatz waren beleuchtet. Die Gemeinde Norderney hatte zudem eine Gasanstalt zur Beleuchtung der Straßen errichtet sowie ein Schlachthaus und ein Krankenhaus. Für die damalige Zeit modernste Kommunikationsmittel standen zur Verfügung. Fast alle Hotels und auch einige Pensionate hatten Fernsprechapparate.

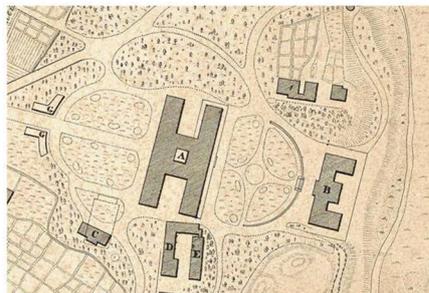
Auch die Einrichtungen am Strand – vor allem die Giftbude am Herrenstrand, die Viktoriahalle am Damenstrand und das am Weststrand gelegene Strandetablissement – bestanden bereits seit vielen Jahrzehnten. Vielmehr änderte sich das Badeverhalten beziehungsweise auch die Anwendungen von Kuren. Immer häufiger verweilten Gäste auch im Herbst und im Winter auf Norderney, um ihre (in den meisten Fällen) Atemwegserkrankungen zu lindern und sich zu stärken. Sanatorien für Kinder, aber auch Hotels, Logierhäuser und Pensionen bieten Winteraufenthalte an. Die Häuser werden hierfür mit Zentralheizung und Badezimmern ausgestattet.

men für die Infrastruktur in den 1880er-Jahren: Trinkwasserleitung und Kanalisation, Straßenbau, Gasanstalt und Elektrifizierung.

Die Insel wirbt mit modernster Technik

„Wie die erste Grosstadt besitzt die Insel jetzt Wasserleitung und Kanalisation, sowie eine Gasanstalt; in verschiedenen Hotels und Restaurationen ist sogar elektrisches Licht eingeführt und die Kurhäuser, der Bazar, der Marktplatz (gemeint ist der Kurplatz) und der ganze Steindamm sind ebenfalls elektrisch beleuchtet“, so wurde das Seebad Norderney im Jahr 1890 inzwischen beworben.

Norderney war damit weit vor allen anderen



Karte der Anlage vor dem Umbau 1860: A: Conversationshaus, B: Neues Logirhaus, C: Kleines Logirhaus, D: Badehaus.

Städten im Nordwesten Deutschlands mit moderner Infrastruktur ausgestattet.

Die baulichen Veränderungen des Seebades Norderney waren um 1890 bereits weitgehend abge-

schlossen: Der Kurplatz mit dem Conversationshaus, dem dahinter befindlichen Kurhausgarten und dem Bazar bleiben unverändert. Lediglich das Warmbadehaus erhält 1909 einen neuen Anbau.



Neue digitale Anzeiger

Jetzt sind sie bereits installiert, die neuen Anzeiger an den Bushaltestellen der Insel. Sie sollen nicht nur den klassischen Fahrplan ersetzen, sondern zeigen neben der Uhrzeit auch an, wie lange es noch dauert, bis das nächste Bustransportfahrzeug an der Haltestelle ankommt. Nach einem intensiven Funktionscheck sind die Anzeigeranlagen nun erstmals in Betrieb genommen worden.

Ausschuss tagt

NORDERNEY Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr findet am Mittwoch, 22. Januar, um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Am Wasserturm 9, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung des Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes für den Stadtbereich der Insel Norderney und die 6. Änderung der Parkgebührenordnung. Die genaue Tagesordnung kann unter www.stadt-norderney.de im Internet aufgerufen oder dem Aushang im Rathaus, Am Kurplatz 3, entnommen werden.

Foto: Nour

E-Katamaran besteht Abnahmefahrten

AG Reederei Norden-Frisia plant den Einsatz in der kommenden Saison zwischen Norddeich und Norderney

Der rein elektrisch angetriebene neue Katamaran (E-Kat) der AG Reederei Norden-Frisia hat in dieser Woche die offiziellen Abnahmefahrten erfolgreich absolviert. Damit sind die Voraussetzungen für die behördliche Zulassung, die erforderlichen Genehmigungen, den Abschluss notwendiger Versicherungen und auch die Überführung in den Heimathafen Norddeich erfüllt.

„Alle Formalitäten sind so weit erledigt“, sagt Michael Garrelts, technischer Inspektor der AG Reederei Norden-Frisia. „Wenn das Wet-

ter mitspielt, wird der E-Kat noch im Januar in Norddeich eintreffen.“

Auch die Ladeinfrastruktur an Land ist weitestgehend installiert. Das Laden mit voller Leistung von 1800 Kilowatt wurde an der Pier bereits getestet. „Nach dem derzeitigen Stand können wir also wie geplant zur Saison mit regelmäßigen Fahrten zwischen Norddeich und Norderney starten“, sagt Michael Garrelts.

Der E-Katamaran ist das erste rein elektrisch betriebene deutsche Seeschiff. Er ist Teil eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts der AG Reederei Norden-Frisia. So hat die Reederei bereits 600 Parkplätze in Norddeich mit Photovoltaikmodulen überdacht und weitere Photovoltaikanlagen auf allen geeigneten Gebäuden der Reederei auf dem Festland und auf den Inseln installiert. Auf allen Parkplätzen der Reederei gibt es Ladesäulen für Elektrofahrzeuge. „Unser langfristiges Ziel ist es, einen geschlossenen Kreislauf aus Stromproduktion und Stromverbrauch zu schaffen“, sagt Reederei-Vorstand Carl-Ulrich Stegmann. Mit dem E-Kat werde die Fahrzeit zwischen Norddeich und Norderney fast halbiert. „Dabei werden wir keine CO₂-Emissionen verursachen“, so Stegmann.

Die Fahrzeit mit dem E-Kat nach Norderney wird nur 30 Minuten betragen. In Norddeich wieder angekommen, wird der Akku in rund 28 Minuten wieder aufgeladen.

den und der E-Kat kann anschließend seine nächste Fahrt zur Insel starten. Geplant ist, das Schiff in der Hauptsaison einzusetzen und bis zu achtmal am Tag die Insel Norderney anzusteuern.



Nach erfolgreicher Abnahmefahrt kann nun die Überführung des neuen Elektro-Katamarans der AG Reederei Norden-Frisia in den Heimathafen Norddeich stattfinden. Foto: AG Reederei Norden-Frisia

E-Kat

Technische Daten

Der Elektro-Katamaran der AG Reederei Norden-Frisia ist 32,3 Meter lang und hat einen Tiefgang ohne Trimmung bei voller Beladung von 1,2 Metern. Durch seine Rumpfform als Katamaran hat das Schiff insgesamt weniger Tiefgang im Vergleich zu einer herkömmlichen Fähre und einen minimierten Strömungswiderstand. Zwei über Elektromotoren angetriebene Propeller leisten jeweils 600 Kilowatt. Der E-Kat hat eine maximale Zuladung von 1150 Kilogramm, kann 19 Knoten schnell fahren und insgesamt 150 Fahrgäste befördern. Damit kann er die Strecke Norddeich-Norderney (elf Kilometer) in nur 30 Minuten zurücklegen.

SCHLAFZIMMER-PROGRAMM,

Front-Türen unten und Nachtkonsolen-Oberplatten Bianco-Eiche massiv, Korpus Bianco-Eiche Nachbildung. Absetzung graphit, Griffe schwarz, best. aus: 6-trg. Drehtürenschränk, inkl. Passepartoutrahmen mit LED-Beleuchtung, ca. B306/H220/T65 cm, Futonbett, Kopfteil mit Stoff in Lederoptik, Bezug: 74% Polyvinylchlorid, 26% Baumwolle, Liegefläche ca. 180x200 cm, 2 Hänge-Nachtkonsolen mit 1 Schubkasten, ca. B60/H48/T43 cm.

Diese Möbel enthalten eingebaute LED-Lampen. Die LEDs können in der Lampe nicht ausgetauscht werden. 10010635

Ohne Ankleidebank, Lattenrost, Matratzen und Bettzeug



Bestpreis
2399,-

Rahmen + Matratze
je Set ab 399,-

INKLUSIVE PASSEPARTOUTRAHMEN
MIT LED-BELEUCHTUNG

PASSENDE KOMBIKOMMODE,
ca. B141/H86/T43 cm,
gegen Mehrpreis.

Voller Freude ins neue Jahr!

SCHLAFZIMMER - WOHNWÄNDE - BADMÖBEL - KÜCHEN - KIBA - LEUCHTEN - BOUTIQUE - GESCHENKARTIKEL - TEPPICHE - GARNITUREN - HEIMTEXTILIEN - Sessel ...

WOHNPROGRAMM,

Front Wildeiche Bianco massiv gebürstet, Korpus außen Wildeiche Bianco furniert, innen Nachbildung. Rückwand echter Naturkork mit Baumstammoptik. 10010473/AF



Front Wildeiche
MASSIV

SIDEBOARD,

ca. B180/H93/T46 cm.

1199,-

COUCHTISCH,

4 offene Fächer, ca. B115/H43/T65 cm.

599,-

WOHNWAND,

best. aus: Vitrine, Lowboard und Wandpaneel, ca. B310/H207/T50 cm.

Bestpreis
1899,-

„Asuka III“ verlässt Meyer-Baudock

Schornstein wird vor Ort installiert

PAPENBURG Am Sonnabend verlässt die „Asuka III“ das überdachte Baudock I der Meyer Werft in Papenburg. Der Beginn des Ausdockmanövers ist nach aktueller Planung für 10 Uhr vorgesehen. Anschließend wird das neue Kreuzfahrtschiff an der Ausrüstungspier im Werfthafen festmachen. Besonderer Moment während des Manövers: Der Schornstein des Schiffes wird vor Ort installiert. Allerdings könnten sich der Zeit-

plan und weitere Schritte aufgrund von Wetterbedingungen oder anderen Umständen kurzfristig ändern.

Die „Asuka III“ ist der erste Neubau der Papenburger Werft für die japanische Reederei NYK Cruises. Das Schiff ist speziell auf die Bedürfnisse des japanischen Marktes zugeschnitten. So verfügt es unter anderem über einen Spabereich mit einem traditionellen Freiluftbad.

Mit einer Länge von 230 Metern und Platz für etwa 740 Passagiere ist die „Asuka III“ ein besonderer Meilenstein. Es ist das erste Passagierschiff seit rund 30 Jahren, das unter Aufsicht des japanischen Flaggenstaates gebaut wird. Die Ablieferung des 52000 BRZ großen Schiffes ist für das Frühjahr geplant.



Die „Asuka III“
Foto: David Hecker von Aschwege

ESSTISCH,

Platte Keramik Himalaya crystal, Gestell Metall anthrazit matt, ca. 220x110 cm. 10010605

2699,-

HIGHBOARD,

2-trg., 1 Innenschubkasten mit Push-to-open-Vollauszug, ca. B120/H140/T43 cm, inklusive Beleuchtung. 10010606

2249,-

ARMLEHNSSEL,

Bezug Stoff Hanoi cognac, Gestell Metall anthrazit matt, Bezug: 100% Polyester.

Bestpreis
499,-



5 JAHRE GARANTIE
auf Vollauszug

VENJAKOB

INKLUSIVE
BELEUCHTUNG

Made in Germany

Alles Abholpreise.
Solange der Vorrat reicht.
Gültig bis zum 01.02.2025.

maschal

MEINE MÖBELSTADT

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjühdener Str. 47
26316 Altjühdener bei Varel
Tel. 044 56 / 9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

157. JAHRGANG / NUMMER 13

Donnerstag, 16. Januar 2025

2,20 Euro / H 5517

FLORIAN

Goldesel

Wer mit seinem Hund spazieren geht, sollte auch dessen Haufen einsammeln. Nur hält sich nicht jeder daran. Dabei kann es auch Glück bringen, wie Florian festgestellt hat. Denn ein Herrchen beugte sich herunter, um den Haufen einzusammeln, nur um freudestrahlend hochzuheipfen. Sein Tierchen hatte neben einen Fünf-Euro-Schein hingemacht. Vielleicht ist es ein Goldesel, dachte sich Florian und folgte dem Gespann.



30% Regenwahrscheinlichkeit
HOCHWASSER NORDDEICH
16. Jan.: 00.33 Uhr 13.14 Uhr
17. Jan.: 01.13 Uhr 13.51 Uhr

Übernahme Hamburger machen Kaffee für Norden

Thema - Seite 3

Neuer Name Musikfestival auf Juist verändert sich

Thema - Seite 5



Wildtiere Wasservogel besser im Blick behalten

Thema - Seite 6

KONTAKT

Zentrale 04931/925-0
Abo-Service 04931/925-555
Redaktion 04931/925-230
Sport 04931/925-235
Anzeigen 04931/925-150



Mehr Aufwand, weniger Einnahmen für die Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH.

Foto: Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH

Deutschlandticket muss auch auf Norderney gelten

Urteil aus Lüneburg bedeutet für Busunternehmen wirtschaftliche Verluste

Till Oliver Becker

Die Einführung des Deutschlandtickets sorgt weiterhin für Streit auf Norderney. Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg hat jetzt entschieden, dass das Ticket auch für den zentralen Inselbus der Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH

gelten muss. Betreiber Joop Meyer kritisiert das Urteil scharf und sieht die wirtschaftliche Existenz seines Unternehmens bedroht. Die Ausgleichszahlungen orientieren sich an der Einwohnerzahl Norderneys, ohne die hohen Touristenströme zu berücksichtigen. Meyer sieht darin eine Benachteiligung, da die tatsächlichen Fahrgastzahlen

viel höher liegen. Wie die Mittel unter den drei Verkehrsunternehmen aufgeteilt werden, bleibt ebenfalls unklar. Die Fahrgastzahlen werden manuell erfasst, was zusätzlichen Aufwand bedeutet. Möglichkeiten, die wegfallenden Einnahmen zu kompensieren, gibt es laut Meyer nicht. Bereits im September 2024 musste der

Rufbus-Service „Mooev Mobil“ aus Rentabilitätsgründen eingestellt werden. Das Hauptsacheverfahren ist zwar noch nicht abgeschlossen. Meyer prüft aber den Rechtsweg weiterzugehen und sieht sich durch die Belastungen stark eingeschränkt. „Der Spaß an der Sache ist längst verloren gegangen.“
Thema - Seite 7

VW streicht die Teamsprecher-Ebene

Kosten halbieren: VW verkündet in Emden, wie konkret gespart wird

EMDEN Der Volkswagen-Konzern macht Ernst mit seinen Sparmaßnahmen im Emdener Werk. Er streicht die komplette erste Führungsebene innerhalb der Produktionsmannschaft. Konkret geht es darum, dass die Teamsprecher abgeschafft werden sollen. Zunächst im Rahmen einer Probeperiode, aber dann dauerhaft. Die bisherigen Teamsprecher müssen zurück an die Linie und normal arbeiten.

„Teamsprecher“ ist eine hervorgehobene und begehrte Position innerhalb der Produktion; die Tätigkeit wird mit einer Zulage zum Gehalt vergütet. Teamleiter werden vom Team gewählt und übernehmen übergreifende Aufgaben.

Am Dienstag wurden die Vertrauensleute des Emdener



ID.7-Produktion: Die Kosten müssen um die Hälfte runter.

Foto: Stefan Bergmann

Werkes vom Management darüber informiert, welche Auswirkungen die Sparbeschlüsse auf die alltägliche Arbeit haben werden. Ein Bericht aus dem Werk liegt dem KURIER vor, er wurde von mehreren Stellen bestätigt. So werde sich das VW-Ma-

nagement am Sparen beteiligen und auf acht Prozent des Gehaltes verzichten. In welcher Höhenordnung sich der VW-Vorstand am Streichkonzert beteiligt, ist noch unklar. VW-Gesamtbetriebsratschefin Daniela Cavallo fordert klare Aussagen bis zum Februar.

Im Emdener Werk geht das Sparen jedoch schon los.

So müssen die Fabrikkosten innerhalb der nächsten zwei Jahre gesenkt werden, um den Produktionsauftrag für den ID.4-Nachfolger im Jahr 2031 zu bekommen. In Zahlen heißt das: Die Fabrikkosten für den ID.7 liegen derzeit bei 8200 Euro pro Stück. Binnen zwei Jahren dürfen sie nur noch 4050 Euro betragen. Die Produktionszeit pro Fahrzeug muss um elf Stunden sinken.

Wie das Werk diese Halbierung erreichen will, ist noch unklar. Angestrebt sind Kostenminderungen in Höhe von 70 Prozent.

Doch es gab auch eine gute Nachricht: Die Produktion des ID.3 soll komplett von Zwickau nach Emden verlegt werden. sb

AFTER WINTER **SALE**
30% AUF ALLES REDUZIERT
IN ALLEN DREI HÄUSERN
MODE • BABY • MOBEL • KÜCHEN
GÜLTIG VOM 13.01.2025 BIS ZUM 25.01.2025
Mode • Baby • Möbel • Küchen
RUDNICK
Ludwig Rudnick GmbH & Co. KG
Jadestraße 2-4 | Aurich
WWW.RUDNICK-AURICH.DE

Radler stirbt nach Sturz

NORDEN Am Dienstagabend ist ein 69-jähriger Fahrradfahrer tödlich verunglückt. Der Norder fuhr nach derzeitigem Erkenntnisstand gegen 16.45 Uhr auf der Heringsstraße und stürzte aus ungeklärten Gründen. Reanimationsmaßnahmen konnten ihn nicht retten. Die Polizei bittet Zeugen, insbesondere eine junge Frau, die mit einem Kleinkind vor Ort war, sich unter Telefon 04931/9210 zu melden.

18-Jähriger angegriffen

AURICH Am Dienstag gegen 18.50 Uhr wurde ein 18-Jähriger in der Nähe des ZOB von drei Unbekannten angegriffen und bestohlen. Die Angreifer sollen zwischen 18 und 20 Jahre alt sein. Das Opfer wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei bittet um Zeugnisaussagen unter Telefon 04941/606215.

Winterwurf: Auf nach Delmenhorst

DELMENHORST Drei ostfriesische Leichtathleten werden am kommenden Sonntag zu den Landesmeisterschaften Winterwurf nach Delmenhorst fahren. Hammerwerferin Heike Schwitters von Fortuna Wirdum sowie Femke Wilberts und Patrick Pflingsten vom Norder TV. Die Nachwuchstalente haben sich im Vorfeld gut auf die sportliche Veranstaltung vorbereitet und ganz klare Vorstellungen und Ziele. Nach dem Wochenende geht es direkt weiter zu den Landesmeisterschaften in der Halle nach Hannover. ndr
Thema - Seite 11



Das Akzeptieren des Deutschlandtickets bedeutet für den Betreiber Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH zusätzliche Kosten und Einnahmeausfälle.

Foto: Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH

Deutschlandticket gilt auch auf Norderney

Lüneburger Oberverwaltungsgericht urteilt: Busunternehmer muss Fahrgäste kostenlos mitnehmen

Till Oliver Becker

Die Einführung des Deutschlandtickets sorgt auf der Nordseeinsel Norderney weiterhin für heftige Diskussionen. Ein Rechtsstreit, der seit Monaten schwelt, hat nun eine vorläufige Entscheidung gefunden: Das Oberverwaltungsgericht Lüneburg urteilte im Eilverfahren, dass das Ticket auch auf den zentralen Inselbus angewendet werden muss (das Urteil liegt dem KURIER vor). Der Betreiber, die Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH, zeigt sich enttäuscht und kritisiert die Entscheidung scharf.

Die Einführung des Deutschlandtickets gefördert werde, Vorrang vor der freien Berufsausübung habe. Es bestä-

„Wenn beispielsweise die Einwohnerzahl von Norderney fünf Prozent der Einwohnerzahl des Land-

kreises Aurich beträgt, erhalten die Verkehrsunternehmen auf Norderney auch nur fünf Prozent der Gesamtmittel des Landkreises aus Landes- und Bundesmitteln. Eine Aufteilung nach tatsächlichem Beförderungsaufkommen findet nicht statt.“ Wie diese Mittel dann noch zwischen den drei Verkehrsunternehmen – Omnibusverkehr Fischer, Staatsbad Norderney und Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH – aufgeteilt werden, sei völlig unklar.

Auch die technische Umsetzung bereitet Schwierigkeiten: „Unsere Fahrer erfassen die Fahrgastzahlen derzeit manuell über einen sogenannten ‚Nullbon‘ an den Buskassen, da wir kei-

ne automatische Zählung via Lichtschranken oder Ähnlichem haben“, erläutert Meyer. Der zusätzliche Aufwand belaste den Betrieb weiter.

Keine Optionen zur Einnahmenkompensation

Auf die Frage, ob es andere Möglichkeiten gebe, die wegfallenden Einnahmen zu kompensieren, antwortet Meyer eindeutig: „Nein.“ Die finanziellen Belastungen hätten bereits erste Konsequenzen gezeigt: Im September 2024 stellte die Peter Tjaden Nahverkehrs GmbH den Rufbus-Service „Mooev Mobil“ ein, der 2022 als innovative Ergänzung für Einheimische und Touristen gestartet war.

„Das Deutschlandticket macht einen wirtschaftlichen Betrieb unseres Rufbus-Services unmöglich“, erklärte Meyer.

„Spaß an der Sache ist verloren gegangen“

Trotz der aktuellen Gerichtsentscheidung ist der Streit noch nicht endgültig beigelegt. Das Hauptsacheverfahren läuft weiter, und Meyer lässt prüfen, ob es sinnvoll ist, den Rechtsweg fortzusetzen. Unterdessen bleibt unklar, wie sich die Situation auf den öffentlichen Nahverkehr auf der Insel langfristig auswirken wird. „Wir werden kämpfen, aber der Spaß an der Sache ist längst verloren gegangen“, betont Meyer.



Auf der Fähre gilt das Deutschlandticket nicht.

Foto: Ute Bruns

Widerstand seit der Einführung 2023

Seit der Einführung des Deutschlandtickets im Mai 2023 hat sich der Geschäftsführer des Unternehmens, Joop Meyer, vehement gegen dessen Anwendung auf Norderney gewehrt. Meyer argumentierte, dass die bundesweite Regelung die Sonderlage einer Nordseeinsel nicht berücksichtige und den Betrieb seines Unternehmens wirtschaftlich gefährde sowie in die unternehmerische Freiheit eingreife. Seine Argumente stießen auf taube Ohren: Die Akzeptanz des Tickets wurde dennoch vom Landkreis Aurich vorgeschrieben, um eine einheitliche Regelung zu gewährleisten. Das Gericht entschied nun, dass das Allgemeinwohl, das durch die Einfüh-

rigte damit die Vorgaben des Landkreises und verpflichtete das Unternehmen, Ticketinhaber kostenlos zu befördern.

Unklare Finanzierung und Kritik an Verteilung

Meyer kritisiert, dass die finanzielle Entschädigung für die Verkehrsunternehmen auf der Insel intransparent und unzureichend sei. „Wir werden zukünftig eine pauschale Summe erhalten, die sich prozentual an der Einwohnerzahl von Norderney bemessen soll“, erklärt Meyer. Da die Insel durch den Tourismus eine deutlich höhere Anzahl an Fahrgästen habe, als es die Einwohnerzahl vermuten lasse, sei eine faire Finanzierung kaum möglich.

Übergriffig und realitätsfern

SO WIRD DAS DEUTSCHLANDTICKET ZUM EXISTENZPROBLEM



Till Oliver Becker
till.becker@skn.info

Die Grundidee des Deutschlandtickets ist zunächst nicht falsch. Durch einheitliche, niedrige Preise und den damit einfacheren Zugang zu Tickets sollen Menschen zum Nutzen des Öffent-

lichen Personennahverkehrs (ÖPNV) animiert werden. Das verspricht zunächst eine bessere Auslastung der vorhandenen Verkehrsmittel, weniger Individualverkehr und entsprechend sinkende Schadstoffemissionen.

Das klingt doch toll! Wer könnte daran etwas aussetzen haben? Diejenigen, die die Zechen zahlen müssen, zum Beispiel. So wie die Busunternehmen in besonderen Gebieten wie etwa auf Norderney. Die Insel ist ein beliebtes Urlaubsziel, doch bei der Berechnung der Entschädigungspauschale wer-

den die bis zu drei Millionen jährlichen Übernachtungen offensichtlich nicht berücksichtigt. Entsprechend ist die ablehnende Haltung von Joop Meyer nicht nur nachvollziehbar, sondern nahezu notwendig. Denn durch die erzwungene Beförderung der Inhaber des Deutschlandtickets entsteht seinem Unternehmen, für das er Verantwortung trägt, ein erheblicher, existenzieller Schaden.

Wer keine Verantwortung für ein Unternehmen trägt, sind die Richter des Oberverwaltungsgerichts in Lüneburg. Entsprechend unbe-

teiligt können sie ihre Entscheidungen fällen – die reine Lehre wird wichtiger genommen als alle wahrscheinlichen Konsequenzen.

Das Urteil aus Lüneburg, das einem privaten Unternehmen aufgrund staatlicher Geschenke wirtschaftliche Verluste aufzwingt, die möglicherweise sogar die Existenz der Firma gefährden, und das mit schwammigen Begriffen in seine unternehmerische Freiheit eingreift, ist deshalb übergriffig und realitätsfern.

HEUTE

MUSEUMSFÜHRUNG Um 16 Uhr beginnt eine Museumsführung mit dem Thema: Vom Fischerdorf zum Weltbad im Museum des Nordseeheilbades Norderney. Dabei kann man sich auf eine Reise durch die Geschichte Norderneys mitnehmen lassen. In einer kurzweiligen Führung durch die Ausstellung des Museums entdeckt man von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre die unterschiedlichen Epochen der Seebadgeschichte Norderneys. Dabei erfährt man Kurioses und Interessantes rund um die zahlreichen Aspekte der Reise- und Badekultur von damals und heute.

KINO Im Kurtheater läuft heute um 20 Uhr das Fantasy-Filmmusical „Wicked“. Dabei handelt es sich um eine Kinoversion des mit dem Tony-Award ausgezeichneten Broadway-Musicals „Wicked“, das wiederum auf dem Roman „Wicked: The Life and Times of the Wicked Witch of the West“ von Gregory Maguire basiert. Die zwei Hexen Elphaba und Glinda könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Glinda privilegiert, hübsch und attraktiv ist, muss sich Elphaba aufgrund ihrer grünen Hautfarbe immer wieder beweisen und vor allem ihre wahren Fähigkeiten erst noch entdecken.

Ausschuss tagt

NORDERNEY Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr findet am Mittwoch, 22. Januar, um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Am Wasserturm 9, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung des Mobilitäts- und Verkehrskonzeptes für den Stadtbereich der Insel Norderney und die 6. Änderung der Parkgebührenordnung. Die genaue Tagesordnung kann unter www.stadtnorderney.de im Internet aufgerufen oder dem Ausschuss im Rathaus, Am Kurplatz 3, entnommen werden.

Karten für das Winterfest

NORDERNEY Das Winterfest des Förderkreises der Norderneyer Schulen findet am Sonnabend, 25. Januar, in der Aula der KGS Norderney statt. Der Vorverkauf der Karten findet für Mitglieder am kommenden Dienstag von 18 bis 20 Uhr in der Aula der KGS statt. Nicht-Mitglieder des Förderkreises können ihre Karten am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr an gleicher Stelle erwerben.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Die Errichtung des Seebades

Zweiter Teil der Miniserie zum 225. Jubiläum des Conversationshauses

Noch in hannoverscher Zeit wurde das Conversationshaus um 1860 mehrfach umgebaut. Im Vergleich mit den umfangreichen Vergrößerungen der 1830er- und 1840er-Jahre wurde die äußere Gestalt des Gebäudes jedoch nur wenig verändert. Einzig der turmartige Umbau der Nordostseite, in dem die Wohnung des königlichen Badekommissars eingerichtet wurde, war eine erkennbare Veränderung und natürlich die Installation des mittig auf dem Dachreiter befindlichen Turms. Im „Weißen Saal“ des Gebäudes hängt ein Bild von König Georg V., der Norderney zwischen 1836 und 1865 zu seiner Sommerresidenz machte und über mehrere Jahre immer wieder mit seinem Hofstaat auf der Insel verweilte.

1858 erfolgte der Bau des Bazargebäudes nördlich des kleinen Logierhauses, das 1884 eine sechs Meter breite Wandelbahn erhielt.

Die baulichen Veränderungen in preussischer Zeit ab 1866 betrafen nun andere Bereiche des Seebades: Noch in den 1870er-Jahren wurde mit der Errichtung der Strandhallen und der Viktoriahalle sowie der Landungsbrücke begonnen. Ein neues Badehaus wurde südwestlich des Conversationshauses errichtet. Weitere große Bauvorhaben waren etwa das Seehospiz Kaiserin Friedrich, die lutherische und die katholische Kirche sowie die Synagoge.

Von größtem Nutzen waren schließlich die Maß-



Das Conversationshaus zum Ende des 19. Jahrhunderts mit Kurplatz und weiteren historischen Gebäuden, wie einem kleinen Pavillon. Fotos: Wikipedia

nahmen für die Infrastruktur in den 1880er-Jahren: Trinkwasserleitung und Kanalisation, Straßenbau, Gasanstalt und Elektrifizierung.

Die Insel wirbt mit modernster Technik

„Wie die erste Großstadt besitzt die Insel jetzt Wasserleitung und Kanalisation, sowie eine Gasanstalt; in verschiedenen Hôtels und Restaurationen ist sogar elektrisches Licht eingeführt und die Kurhäuser, der Bazar, der Marktplatz (gemeint ist der Kurplatz) und der ganze Steindamm sind ebenfalls elektrisch beleuchtet“, so wurde das Seebad Norderney im Jahr 1890 inzwischen beworben. Norderney war damit weit vor allen anderen



Karte der Anlage vor dem Umbau 1860: A: Conversationshaus, B: Neues Logierhaus, C: Kleines Logierhaus, D: Badehaus.

Städten im Nordwesten Deutschlands mit moderner Infrastruktur ausgestattet.

Die baulichen Veränderungen des Seebades Norderney waren um 1890 bereits weitgehend abge-

schlossen: Der Kurplatz mit dem Conversationshaus, dem dahinter befindlichen Kurhausgarten und dem Bazar bleiben unverändert. Lediglich das Warmbadehaus erhielt 1909 einen neuen Anbau.

Infrastruktur wie in einer Großstadt

Die Infrastruktur des Ortes war der einer Großstadt vergleichbar: Fast sämtliche Straßen waren gepflastert, der Ort besaß eine moderne Trinkwasserversorgung und Kanalisation, die vom preussischen Domänenfiskus errichtet wurde. Ein kleines Elektrizitätswerk (Maschinenhaus) westlich des Conversationshauses versorgte die Einrichtungen des Seebades mit Strom, die Promenade und der Kurplatz waren beleuchtet. Die Gemeinde Norderney hatte zudem eine Gasanstalt zur Beleuchtung der Straßen errichtet sowie ein Schlachthaus und ein Krankenhaus. Für die damalige Zeit modernste Kommunikationsmittel standen zur Verfügung. Fast alle Hotels und auch einige Pensionate hatten Fernsprechapparate.

Auch die Einrichtungen am Strand – vor allem die Giftbude am Herrenstrand, die Viktoriahalle am Damenstrand und das am Weststrand gelegene Strandetablissement – bestanden bereits seit vielen Jahrzehnten. Vielmehr änderte sich das Badeverhalten beziehungsweise auch die Anwendungen von Kuren. Immer häufiger verweilen Gäste auch im Herbst und im Winter auf Norderney, um ihre (in den meisten Fällen) Atemwegserkrankungen zu lindern und sich zu stärken. Sanatorien für Kinder, aber auch Hotels, Logierhäuser und Pensionen bieten Winteraufenthalte an. Die Häuser werden hierfür mit Zentralheizung und Badezimmern ausgestattet.

„Entspannung und Kraft mit Thalasso“

Angebot einer Gesundheitsreise für das ganzheitliche Wohlbefinden

NORDERNEY Mit Thalasso auf Norderney die Abwehrkräfte stärken – und die Krankenkasse zahlt. Das bade:haus Norderney, Europas größte Thalasso-Einrichtung, bietet erstmalig 2025 eine exklusive Gelegenheit, körperliche und geistige Gesundheit nachhaltig zu fördern: Die Kombination aus der heilenden Kraft von Meerwasser, Schlick und Salz sowie wissenschaftlich fundierten Entspannungstechniken steigert die innere Balance, das Wohlbefinden und die Widerstandskräfte des Menschen.

Das viertägige Arrangement steht unter dem Motto „Gesundheitsreise für ganzheitliches Wohlbefinden – Entspannung und neue Kraft mit Thalasso“. Begleitet wird die Reise von Norderneys Thalasso-Koordinatorin Anja Raschke sowie



Thalassotherapie von ihrer angenehmen Seite. Fotos: Staatsbad

Susanne Winter, Bewegungs- und Entspannungstherapeutin und zertifizierte Stressmanagement-Trainerin.

Das Arrangement umfasst unter anderem einen kran-

kenkassenzertifizierten Präventionskurs, der auf Stressmanagement, Achtsamkeit, sanfte Bewegung und autogenes Training abzielt. Die Kosten für diesen Kurs in Höhe von 220 Euro

werden in der Regel von den Krankenkassen zwischen 75 und 100 Prozent erstattet.

Drei Termine stehen für Interessierte zur Auswahl: Donnerstag, 13., bis Sonntag, 16. März, Donnerstag, 6., bis Sonntag, 9. November oder Donnerstag, 13., bis Sonntag, 16. November.

Die Gesamtkosten der Gesundheitsreise mit Unterkunft betragen für ein Einzelzimmer 980 Euro, für das Doppelzimmer 1820 Euro. Darin enthalten sind drei Nächte im bade:haus-Appartement mit Frühstück im Inselhotel König. Darüber beinhaltet das Arrangement einen Krankenkassen-zertifizierten Präventionskurs, den freien Eintritt in den Spa- und Sauna-Bereich sowie eine Thalasso-Peeling-Massage von 50 Minuten Länge. Ergänzend gibt es noch eine Norder-

neyer Schlickpackung sowie thalassospezifische Zusatzmodule und ein Frottee-Paket. Teilnehmenden wird empfohlen, sich vor Beginn der Gesundheitsreise bei der Krankenkasse über die Erstattung des Präventionskurses zu informieren.

Programmübersicht: Tag ein, Donnerstag: Einleitung in autogenes Training und Stressmanagement sowie eine historische Führung durch das bade:haus. Tag zwei, Freitag: Achtsames Baden, Thalasso-Spaziergänge und individuelle Anwendungen sorgen für Entspannung und Wohlbefinden. Tag drei, Samstag: Naturerlebnisse am Weststrand mit achtsamen Übungen und freier Zeit zur individuellen Erholung. Tag vier, Sonntag: Abschlussreflexion und Austausch – entspannt und gestärkt in den Alltag starten.

FACEBOOK – 15. Januar 2025



Antenne Norderney

4 Std. · 🌐



Thalasso: Abwehrkräfte stärken

Norderney. Das Badehaus bietet in diesem Jahr erstmalig eine Gelegenheit, die körperliche und geistige Gesundheit nachhaltig zu fördern. In einem viertägigen Präventionskurs werden u.a. Techniken des autogenen Trainings und meditative Strandübungen erlernt. Dazu gibt es Wellness pur. Achtsames Baden im Heilwasser, Thalasso-Peeling-Massage und die Original Norderneyer Schlickpackung im Badehaus. Freier Eintritt in den Spa- & Sauna Bereich ist ebenfalls Teil der Veranstaltung. Der Kurs wird von einer zertifizierten Stressmanagement-Trainerin und Entspannungstherapeutin begleitet.

Drei Termine stehen für Interessierte zur Auswahl:

- 13. – 16. März 2025
- 06. – 09. November 2025
- 13. – 16. November 2025

Die Kosten für diesen Kurs in Höhe von 220 Euro werden in der Regel von den Krankenkassen zwischen 75 und 100 Prozent erstattet. Das Staatsbad empfiehlt sich vor Beginn der Gesundheitsreise bei der Krankenkasse über die Erstattung des

Präventionskurses gemäß §20 SGB V zu informieren.

Hinzu kommen zusätzliche Kosten durch Anreise, Gästebeitrag, Übernachtung im Badehaus-Appartement und Verpflegung.

3 Übernachtungen im bade:haus Appartement mit Frühstück im Inselhotel König. Der Gesamtpreis der Gesundheitsreise beträgt für ein Einzelzimmer 980 Euro, für das Doppelzimmer 1.820 Euro. (Fotos: Uwe Schneider)

<https://www.norderney.de/Urlaubsmen%C3%BC/bade-haus/Gesundheitsreisen>

